

Deutsche Schachjugend



Multikulturelles Schachwochenende "40 Jahre Zuwanderung aus der Türkei"

am 27. und 28. Oktober 2001 in Köln

Am 27. und 28. Oktober 2001 fand das multikulturelle Schachwochenende "40 Jahre Zuwanderung aus der Türkei" statt. Dieses Ereignis war eines von zahlreichen kulturellen und sportlichen Events unter der Obhut der Stadt Köln. Der Anlass hierzu war das Gedenken an den 30. Oktober 1961 - jenen Tag, an dem die damalige Bundesrepublik Deutschland und die Türkei einen Vertrag über die Anwerbung von Arbeitskräften unterzeichneten. Zahlreiche, parallel hierzu im Kölner Raum stattgefundene Highlights zu diesem Rahmen waren z. B. der feierliche Auftakt mit dem Kölner und dem Istanbuler Bürgermeister, Konzerte, Buchlesungen, Ausstellungen, Straßenfeste und weitere Sportveranstaltungen.

Als türkischstämmiger, multikultureller Schachverein wurde auch der SATRANC CLUB 2000 gebeten, etwas dem Sinn und Geist dieses Oberbegriffes entsprechendes zu organisieren.

Zunächst fand am Samstag im belebten und beliebten Kölner Café La Strada ein Schaukampf zwischen zwei deutschen und türkischen Meisteranwärtern statt. Diese Spieler wurden dem Verein mit der Unterstützung des Deutschen und des Türkischen Schachverbandes vermittelt. Bei dem friedlichen Wettkampf, bei dem unter der Anwesenheit des Vorsitzenden des Kölner Schachverbandes die türkische Auswahl mit 3:1 gewann, war selbstverständlich die ideelle Bedeutung höher als das sportliche Resultat anzusedeln.

Es wurden insgesamt 4 Partien im Modus von jeweils 1/2 Stunde Bedenkzeit pro Partie gespielt:

Teilnehmer:

Atakisi, Umut	(ITÜ Istanbul, 2278)
Haznedaroglu, Kivanc	(TED Ankara, 2328)
Balcerak, Philipp	(SG Porz, 2170)
Zaragatski, Ilja	(SG Bochum 31, 2248)

Die Einzelergebnisse:

Atakisi, Umut	- Zaragatski, Ilja:	1-0
Haznedaroglu, Kivanc	- Balcerak, Philipp:	1-0
Zaragatski, Ilja	- Haznedaroglu, Kivanc:	1-0
Balcerak, Philipp	- Atakisi, Umut:	0-1

Hier eine der Partien:

Weiss: Atakisi, Umut (2278) - Schwarz: Zaragatski, Ilja (2248)

Eröffnung: Französisch C14

**1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.Lxe7 Dxe7 7.f4 0-0 8.Sf3 c5 9.Dd2 Sc6
10.dxc5 Dxc5 11.0-0-0 Sb6 12.h4 Ld7 13.h5 Sa5 14.h6 g6 15.De1 Tfc8 16.Th3 Sbc4
17.Lxc4 Sxc4 18.Sd4 a5 19.Dh4 Db4 20.Sb3 a4 21.Df6 Df8 22.Sd4 b5 23.Scxb5 Lxb5
24.Sxb5 Sxb2 25.Sd6 Sxd1 26.Sxc8 Txc8 27.Kxd1 Tc4 28.g4 Td4+ 29.Kc1 Tc4 30.g5 Tc6
31.Td3 Tc4 32.Kd1 Tc6 33.Td4 Ta6 34.Tb4 Ta8 35.Tb7 a3 36.Tc7 Tb8 37.Ke2 Ta8
38.Kf3 Tb8 39.Kg4 Ta8 40.Tb7 Tc8 41.Ta7 Td8 42.Txa3 aufgegeben 1-0**

Am Sonntag wurde dann in der Volkshochschule Köln (Neumarkt) das eigentliche Ereignis, das Schnellschachturnier mit 22 Teilnehmern und einer recht guten Besetzung an den vorderen Bretten gespielt.

Tabelle: (erste fünf)

- 1. Haznedaroglu, Kivanc (FM), 2328, TED Ankara**
- 2. Atakisi, Umut (FM), 2278, ITÜ Istanbul**
- 3. Morawietz, Dieter, 2385, KKS Köln**
- 4. Balcerak, Jakob (IM), 2415, TSV Schott Mainz**
- 5. Balcerak, Philipp, 2170, SG Porz**

Auch hier stand der Geist der Veranstaltung im Vordergrund, unter den Zuschauern waren auch Nichtschachspieler. Wer mit dem Verein in Kontakt treten will, kann gerne an die Mailadresse satranclub2000@gmx.de schreiben.

Nach Angaben von Güven Manay.

Norbert Heymann, Ref. ÖA DSB